

SOPRAN

Andrea Lang



Die Schweizer Sopranistin absolvierte ihr Gesangsstudium „mit Auszeichnung“ an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Ingrid Figur. Im Rahmen bedeutender internationaler Meisterkurse genoss sie Unterricht bei namhaften Künstlerinnen wie Peter Schreier, Thomas Allen, Frederica von Stade, Barbara Bonney, Roger Vignoles und Aribert Reimann. Rege Opern- und Konzerttätigkeiten führen die Sängerin ins In- und Ausland, wo sie u. a. als Rosenkavalier-Sophie, Pamina, Euridice, Gretel, Norina, Adina, Ännchen, Despina, Zerlina, Anna Reich, Valencienne, Franziska Cagliari, Flaminia, Morgana und in zahlreichen Oratorien-Partien zu hören war. Zu ihren wichtigsten Engagements unter Dirigenten wie Helmuth Rilling, Gustav Kuhn, Dennis Russel Davies, Jiri Kout und Howard Shelley zählen Auftritte im Grossen Festspielhaus Bregenz, im Brucknerhaus Linz, im Wiener Konzerthaus, in der Berliner Philharmonie, in der Tonhalle Zürich, beim Lucerne Festival, beim Brucknerfest Linz, beim Ravinia Festival Chicago, bei den Gustav Mahler Musikwochen, bei der World Expo 05 in Japan und bei den St. Galler Festspielen (Carmina Burana). 2009 lancierte Andrea Lang zusammen mit der Pianistin Claire Pasquier sehr erfolgreich ihre erste Lied-CD unter dem Titel „Liebesode“.